

# Hermann Josef Schmidt: „Dann bin ich ja genauso tot wie Sie!“

## Errata - Liste

Umschlagrückseite. Abs. 2, Z. 4: „Schon“ statt „Schön“

S. 21, 2. Abs., Z. 9 v.u.: Korrekt wäre: „im Schnitt pro Stunde fast 15“ usw. Jean Zieglers Zahlen sind bei weitem höher.

S, 182, Z. 2 v.u.: da leider anachronistisch, ersetze „und Aiga .... anzutreten“ durch“ ... und Aiga. Ich ahnte nicht, daß es knapp 38 ... Jahre würden.“ Je nachdem....

S. 258, Z. 5, v.u.: „1980er“

S. 262, 2. Abs., Z. 2f.: ändere die Passage „beginnt ... Fragezeichens“ in: „beginnt die Geschichte hier dennoch nur partiell skizzierbarer Reaktionen auf meine spezifischen Interventionen ‚in Sachen Nietzsche‘.“ Doch inwiefern?

S. 281, 2. Abs., Z. 14: 1862

S. 330, Z. 7f. v.u.: „Spurensuche“

S. 383, Z. 3-1 v.u.: Satz unklar. Besser wäre: „dies dennoch eher im“

S. 466, 1. Abs., Z. 2 v.u.: „Wollongong“

S. 484, Z. 12: streiche „ihrer Verfolger“

S. 506, 2. Abs. v.u., Ende: „Thomas Brost“

S. 578-604: das Kapitel „16. Schwierigkeiten“ hat manchen irritiert. Deshalb: nirgendwo bestreite ich das Faktum einer Klimaerwärmung, halte sie aber für das bei weitem kleinere Übel als eine Eiszeit, zumal wenn die Klimaerwärmung so moderat wie bisher ausfällt. Auch anthropogene Anteile an der Klimaerwärmung schließe ich nicht aus, halte aber angesichts zahlreicher Aporien die Theorie von der Determinierung der Temperatur durch den Kohlendioxidgehalt der Luft für nicht zwingend.

S. 597, Z. 4f. v.u. & Z. 598, Z. 2 , & S. 600, Z. 4 v.u.: 3 x eine unbegreifliche Panne: ersetze jeweils „1,5 %“ durch „1,5 Grad“.

S. 717, Z. 17 v.u.: „für Westdeutsche“

S. 808, Z. 17 v.u.: Das Satzungetüm ließe sich entschärfen: „2018). Eine Invasion also, die“ usw.

S. 812, Z. 7ff.: streiche „zahlreiche“ und ergänze „ausgeschert sind; oder auszuscheren planen.“

S. 817, Z. 1: treffender wäre: „das ich nicht ohne Zuversicht“